



Stadthalle Wuppertal

Weihnachtskonzert 2012





Cronenbergs Männer singen

Am Sonntag füllte sich der große Saal der Historischen Stadthalle Wuppertal wieder mit den Stimmen der Sänger des Cronenberger Männerchors. Das Weihnachtskonzert 2012 stand am Johannisberg auf dem Programm.

„Jetzt kann es Weihnachten werden“, sagte eine zufriedene, ja beinahe glückliche Stimme nachdem am Sonntagabend der lang anhaltende Applaus in Wuppertals guter und diesmal auch wieder gut besuchter Stube verklungen war. Das Weihnachtskonzert des Cronenberger Männerchors am 3. Advent ist für viele Menschen in Cronenberg und Wuppertal ein wichtiger Termin im vorweihnachtlichen Kalender. Unter der Gesamtleitung von Chordirektor Artur Rivo überzeugten die Sänger aus Cronenberg einmal mehr mit

einem stimmungsvollen Programm. Vielfältige Unterstützung fanden sie dabei im Kinder- und Jugendchor der ChorAkademie Bergisch Land, der von Ingrid Goethe-Fliersbach geleitet wird, in der Sopranistin Désirée Brodka sowie in Georg Wagner (Orgel) und Maryana Brodska (Flügel). Das große Weihnachtskonzert bildet alljährlich den Abschluss des Chorjahres für den größten Traditionschor im Bergischen Land. Was die Sänger für das Jahr 2013 geplant haben, steht im nachfolgenden Text-Kasten.

Eckpunkte 2013

- 2. März:** CMC-Sängerehrung im Cronenberger Festsaal.
- 21. April:** Frühjahrskonzert in der Stadthalle am Johannisberg
- 7. bis 9. Juni:** Chorfahrt nach Papenburg (Interessierte Herren sind herzlich willkommen)
- 2. bis 4. August:** Sommerfest am Lenzhaus
- 7. September:** 2. Bergische Chornacht in der Stadthalle am Johannisberg
- 15. Dezember:** Weihnachtskonzert 2013 in der Stadthalle am Johannisberg

Festliches Konzert mit dem CMC

**Weihnachtskonzert
des Cronenberger
Männerchores
füllte die gute
Stube Wuppertals.**

Wuppertal. Wenn drei Kerzen am Adventskranz leuchten, dann lädt der Cronenberger Männerchor (CMC) alljährlich zu seinem festlichen Weihnachtskonzert ein. So war das auch wieder am vergangenen 3. Adventssonntag: Der prächtige Große Saal der Historischen Stadthalle präsentierte sich ausverkauft, als der Chor unter der Leitung von Artur Rivo die große Bühne betrat.

Ebenfalls dabei waren der Kinder- und Jugendchor der Chor Akademie Bergisch-Land e.V. So-



Begeisterten in der Stadthalle: der Männerchor unter der Leitung von Artur Rivo und Sopranistin Desiree Brodka.

lingen unter der Leitung von Ingrid Goethe-Fliersbach. Als Solistin trat Desiree Brodka (Sopran) auf. An der Orgel begleitete Georg Wagner und am Flügel Maryana Brodka das Weihnachtskonzert unter der Gesamtleitung von Artur Rivo.

Den Auftakt gestaltete Georg Wagner mit dem Orgel-Solo „Elegy“ von Hubert Parry. Der Männerchor folgte mit „Lobet den Herrn der Welt“. Unter den gespannten Augen der Zuhörer betrat nun Sopranistin Desiree Brodka die Bühne und sang mit glockenklarer Stimme gemeinsam mit dem CMC das „Panis angelicus“, um das Solo „What good would the moon be“ anzuschließen. Aber auch die Sängerinnen und Sänger der Chorakademie überzeugten die Musikliebhaber restlos, als sie zusammen mit dem Männerchor das „Ave Maria“ und „Sanctus“ sangen.

Es folgte in verteilten Sangesrol-

len die Chorakademie mit einer Szene aus der Oper „Der Evangelimann“ - eine bemerkenswerte Darbietung, fast wie ein Schauspiel! Im Verlauf des Konzerts wechselten sich nun die Chöre, der Organist und die Sopranistin ab und am Schluss wurde es auch weihnachtlich mit „Christmas swing“ und „White Christmas“, sowie „Halleluja! Weihnachten ist da!“

Doch auch die Zuhörer konnten mit dem Lied „O du fröhliche“ ein Stück zum Gelingen des festlichen Konzerts beitragen. „Wir wünschen euch frohe Weihnacht“ war der musikalische Schlusspunkt und alle Mitwirkenden, einschließlich Chorleiter Artur Rivo und Pianistin Maryana Brodka ließen sich vom Jubel der rund 1.300 Zuhörer tragen.

Das Weihnachtskonzert des Männerchores war wieder ein Höhepunkt im Jahreskalender; man darf auf das nächste CMC-Konzert gespannt sein. (mue)



Volles Haus - gute Stimmen

Viel Applaus im Tal: Der Cronenberger Männerchor begeisterte wieder

(urs). Der Cronenberger Männerchor (CMC) lud in „seine gute Stube“ ein - und alle Freunde kamen. Schließlich gehört das Weihnachtskonzert in der Stadthalle seit langem sozusagen zum „guten Ton“. Unter der Gesamtleitung von Artur Rivo stimmten der CMC und der Sängernachwuchs der Chor-Akademie Bergisch Land sowie Solisten vieltimmig auf die nahende Weihnachtszeit ein.

Wenn der Chor von den Südhöhen sich in Talnähe aufhält, fühlt sich der große Saal der Stadthalle fast von selbst. Schließlich wissen die Freunde und Fans des CMC, was sie am dritten Advent am Johannisberg erwartet: klassische Weihnachtslieder. Neben der Sopranistin Désirée Brodka, Georg Wagner an der Orgel und Maryana Brodska am Flügel, vermittelte in diesem Jahr auch der Kinder- und Jugendchor der Chor-Akademie Bergisch Land unter der Leitung von Ingrid Goethe-Fliers-



Harmonierten: Männerchor, Sopranistin Désirée Brodka und Chorleiter Artur Rivo.

Fotos: Urssu

bach ein Gefühl von „Vorweihnachtsfreude“. Besondere Aufmerksamkeit widmete das Publikum den Soli von Désirée Brodka, die vor allem bei Georges Bizets

„Agnus Dei“ stimmlich zu überzeugen wusste. Wie das Konzert enden muss, sollte hinlänglich bekannt sein: ein gemeinsames Lied gehört dazu. „O du fröhliche“

stand diesmal auf dem Programm. So freuten sich Chor und Gäste am Ende des erfolgreichen Konzerts auf die „selige und gnadenbringende Weihnachtszeit“.

WR 19.12.2012

Klangvielfalt bei der Chor-Premiere

STADTHALLE Im Einsatz für den Cronenberger Männerchor: Artur Rivo dirigierte das Weihnachtskonzert.

Von Florian Ballin

Der große Adventskranz mit drei erleuchteten Kerzen schwebte direkt über ihnen: Am Sonntag hatte der Cronenberger Männerchor zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert in die Stadthalle geladen.

Einer der vielen Gastmusiker eröffnete das Konzert direkt mit einem Höhepunkt: Bei dem Solo an der Sauer-Orgel mit Hubert Parrys „Elegy“ spielte Georg Wagner auch das Glockenregister im Fernwerk unter der Decke des Großen Saals, das die Wuppertaler Sauer-Orgel zu etwas ganz Besonderem macht. Und so ertönte leises Glockenschlagen zur Orgelmusik – aber auch Kirchenglockentöne erfüllten den Saal.

Heinz-Rudolf Fliersbach: Früherer Chor-Chef war als Ehrengast dabei

Der Chor schloss daran mit dem sehr erhabenen, prächtigen und besinnlichen Stück „Lobt den Herrn der Welt“ von Willy Trapp an, begleitet von der Orgel. Für den Dirigenten Artur Rivo war es das erste von ihm geleitete Weihnachtskonzert, nachdem Anfang des Jahres der langjährige Chorleiter Heinz-Rolf Fliersbach den Cronenberger Männerchor verlassen hatte.

Fliersbach war nun als Ehrengast gekommen und lauschte vom Publikum aus, wie der Chor zusammen mit der Sopranistin Désirée Brodka Stücke wie Césars



Eine schöne Tradition: Der Cronenberger Männerchor gibt ein Weihnachtskonzert in der Stadthalle.

Foto: Uwe Schinkel

Francks „Panis angelicus“ oder auch das „Gelobt, gepriesen der heilige Namen“ aus Giuseppe Verdis Oper „Die Macht des Schicksals“ sangen. Die Solistin stach dabei immer wieder mit ihrer klaren und hohen Stimme aus dem Gesang der Herren hervor und erfreute so die Zuschauer im gut gefüllten Saal.

Zur Unterstützung hatten sich die Cronenberger auch den Kinder- und Jugendchor der Chor-

Akademie Bergisch-Land eingeladen, der unter der Leitung von Ingrid Goethe-Fliersbach unter anderem eine sehr ruhige Szene aus Wilhelm Kienzls Oper „Der Evangelimann“ spielten.

Zusammen mit dem Männerchor sangen die jungen Musiker das „Ave Maria“ – und als dann auch noch Sopranistin Brodka für John Rutters „Sanctus“ hinzukam, war die Klangvielfalt umso größer. Begleitet wurden

die Sänger von Maryana Brodka am Klavier. Weihnachtsstimmung aber wollte bei den vielen Opern- und Chorstücken mit ihrem extrem ruhigen und zurückhaltenden Charakter nur selten aufkommen. Doch mit dem Lied „Oh du fröhliche“, das die Musiker zusammen mit dem Publikum sangen, machten sie dies wieder wett und entließen ihre Besucher in freudiger Erwartung auf Heiligabend.

■ DIE SÄNGER

ZUM ENSEMBLE Der Cronenberger Männerchor wurde 1945 gegründet und gehört mit mehr als 70 Sängern zu den größten Chören im Bergischen Land.

IM NETZ Nähere Informationen gibt es online unter

© www.cronenbergermaennerchor.de



Der Cronenberger Männerchor e.V.

*bedankt sich bei seinen Freunden und Förderern für das ihm
auch in 2012 entgegengebrachte Wohlwollen.*

*Wir danken besonders unseren Zuhörern für den großen Beifall
beim Weihnachtskonzert in der fast ausverkauften Stadthalle.*

Wir wünschen allen unseren Gönnern ein

gesegnetes Weihnachtsfest und ein



gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

*Für alle sangesfreudigen Männer: Probenabend jeden
Freitag ab 19.00 Uhr in der „Alten Schmiede“
der Firma Knipex, Eingang Zum Krusen.*

Auch neue passive Mitglieder sind herzlich willkommen.

Informationen / Rückfragen unter 0202 - 473020

www.cronenbergermaennerchor.de